

Vorwort

Die Thematik „prozessorientierte Entwicklung von Informationssystemen“ hatte ihren Höhepunkt in der Wissenschaft bereits vor über zehn Jahren. Seitdem wurden verschiedene andere Themen zum „Hype“ erklärt, von denen viele allerdings zwischenzeitlich wieder in der Versenkung verschwunden sind. Demgegenüber ist Prozessorientierung insbesondere bei der Informationssystementwicklung bis heute ein gleichermaßen interessantes wie relevantes Thema, das sowohl im akademischen als auch im kommerziellen Umfeld eine Vielzahl von Forschungsergebnissen und konkreten Anwendungen hervorgebracht hat.

Die Wissenschaft hat etlich Vorschläge gemacht, welche Modelle und Methoden bei der prozessorientierten Entwicklung von Informationssystemen nützlich sein sollen. Die Praxis hat nicht alle diese Vorstellungen bestätigt. Oft führte aber der Ruf nach immer einfacheren Modellierungssprachen dazu, dass komplexe wichtige Details sich der Prozessmodellierung entziehen und diese Modellierungslücken später zu Fehlern bei der Systementwicklung führen können. Für den Einsatz ausdrucksstärkerer Modellierungssprachen, die dennoch eine hinreichend verständliche Modellierung erlauben, fehlen immer noch geeignete Werkzeuge. Zu diesen Sprachen gehören Petrinetze und verwandte Konzepte. Die Tagung Promise 2002 konzentriert sich auf Werkzeuge und Methoden bei der prozessorientierten Entwicklung von Informationssystemen, insbesondere unter Verwendung von Petrinetz-Varianten. Promise 2002 wird gemeinsam veranstaltet von den GI-Fachgruppen „Petrinetze und verwandte Systemmodelle“ und „Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung (EMISA)“ und ist jeweils offizielles jährliches Fachgruppentreffen. Sie beinhaltet zugleich den neunten jährliche Workshop „Algorithmen und Werkzeuge für Petrinetze (AWPN)“. Beide Fachgruppen gehören zu den ältesten Fachgruppen der GI, und beide behandeln langfristig wichtige Methoden und Fragestellungen im jeweiligen Themenbereich. Auf dieser Tagung werden Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten diskutiert; dazu gehören insbesondere Beiträge zu Petrinetzen, die den Anwendungsbereich der Informationssysteme behandeln, und Beiträge zur Informationssystementwicklung, die auf formalen Modellen und Methoden zur Prozessdarstellung beruhen.

Dieser Tagungsband enthält 14 sorgfältig begutachtete Beiträge aus dem In- und Ausland, einen Beitrag der EMISA-Arbeitsgruppe „Modellierung in soziotechnischen Systemen“ sowie kurze Zusammenfassungen von drei Tutorien. Wir danken den Mitgliedern des Programmkomitees für ihre engagierte Mitarbeit, den Rednern, die in einem Tutorium den jeweiligen State-of-the-art eines Gebiets darstellen, sowie dem Sponsor Promatis. Die Tagung findet statt in den neuen Räumen des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik an der Universität Potsdam; diesem gebührt besonderer Dank für materielle und personelle Unterstützung.

Eichstätt und Potsdam, im Oktober 2002

Jörg Desel
Mathias Weske